



# GROßSCHWEIDNITZ

## Ortsblatt

10. September 2009 Jahrgang 1

**Rettagungsmesse  
war ein Erfolg  
Seite 1**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz 02708 Großschweidnitz E.-Thälmannstr. 63

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Großschweidnitz Anders, Jons

### Gratulation den Senioren der Gemeinde Großschweidnitz im August/September 09

17.09.09	zum 70. Geburtstag
<b>Herr Richter, Wieland</b>	
18.09.09	zum 101. Geburtstag
<b>Frau Krautschick, Ilse</b>	
27.09.09	zum 75. Geburtstag
<b>Herr Schenk, Max</b>	
11.10.09	zum 90. Geburtstag
<b>Frau Pillack, Erna</b>	

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **16.09.2009 um 19.00 Uhr** im **Gemeindezentrum** Großschweidnitz, E.-Thälmann-Straße 63, statt.

### Der Bürgermeister

#### Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Großschweidnitz,

am 26.08.2009 wurde unser neuer **Gemeinderat vereidigt** und die Ausschüsse für die nächsten 5 Jahre gewählt. Ich wünsche allen Abgeordneten für die anstehenden Aufgaben viel Kraft und hoffe auf eine angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Den Bürgerinnen und Bürgern von Großschweidnitz empfehle ich, einen engen Kontakt zu unseren Abgeordneten zu pflegen, um das gemeinsame Zusammenleben in unserem Dorf noch besser gestalten zu können und das Ortsbild ständig weiter zu entwickeln! Denn nur durch regelmäßige Informationen, Vorschläge, und auch berechtigter Kritik können wir unsere Arbeit verbessern.

Heute möchte ich nochmals meinen **Aufruf vom Juli wiederholen!** Bitte schauen Sie doch noch mal in Ihren Unterlagen nach, ob sich nicht doch Bilder oder andere Unterlagen vom Sachsenfreund befinden. Wir wollen eine aussagekräftige Erinnerungstafel errichten und suchen noch Material. Sie bekommen selbstverständlich alles wieder zurück.

Die **Arbeiten an unserer Deponie** sind zu Ende gegangen. Wieder ist ein Schandfleck in unserer Gemeinde verschwunden. Als Abschluss erfolgt dann noch im Herbst die Bepflanzung. Dieser Bereich wird in Zukunft einen parkähnlicher Charakter erhalten!

Am **neuen Naturlehrpfad** sind die Arbeiten zügig vorangegangen und die Wandrerfreunde in unserem Ort können den



Abschnitt auch schon testen. Interessenten, die die neue Route noch nicht kennen, können sich auf der Gemeinde oder beim Waldhausverein erkundigen. Leider ist das zu aktualisierende Kartenmaterial noch in Arbeit. Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei unseren MAE-Kräften, ohne die das Projekt sicher nicht zustande gekommen wäre!

Am Sonnabend den 22.08.2009 ging unsere **erste Rettungsmesse** im Dorf zu Ende. Es war aus Sicht der beteiligten Akteure eine gelungene Veranstaltung! Wir hatten schönes Wetter und durch die angebotenen Vorführungen der verschiedenen Einsatz- und Rettungskräfte gab es einen interessanten Tag zu erleben. So viele interessante Einblicke hinter die Kulissen bekommt man nicht gleich wieder geboten. Die Feuerwehr kümmerte sich um das leibliche Wohl, so dass niemand hungrig oder durstig über den Tag kommen musste.



Mit unserer Unfallsimulation hatten wir einen würdigen Höhepunkt, bei dem das Zusammenspiel der einzelnen Einsatz- und Rettungskräfte wirklichkeitsnah gezeigt wurde. Selbst der Unfall in seinem Hergang ging nicht realistischer zu gestalten. Wer dabei war, wird wissen was ich meine! Der kleine Schaden wurde aber an Ort und Stelle gleich wieder behoben. Bleibt mir noch Dank zu sagen. Dank dem Landrat Bernd Lange, der die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen hatte und uns damit so manche Tür öffnete. Dank allen Akteuren der Einsatz- und Rettungskräfte sowie anderen, wie-



dem Auto-Dienst Dürrhennersdorf, der Fahrschule Trips, Dank unseren Sponsoren (Firma Schönlein in Löbau, Auto-Dienst Dürrhennersdorf, SOWAG, Tropic Sound & Light Disko Peter Petschel) die uns tatkräftig unterstützt haben. Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Bauhofmitarbeitern und unseren MAE-Kräften die mit vollem Einsatz und so mancher Überstunde am Wochenende die Veranstaltung vorbereitet, begleitet und abgesichert haben.

  
Jons Anders  
Bürgermeister

### Feuerwehr Großschweidnitz

Der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Großschweidnitz, Herr Bähr, kann den Worten des Bürgermeisters, Herrn Anders nur beipflichten. Die Rettungsmesse war ein Erfolg für alle Beteiligten und die ganze Region profitiert davon. In den kommenden Jahren sollte die Messe unbedingt in Großschweidnitz fortgesetzt werden.

### ILE-Förderrichtlinie

#### LEADER REGION ZENTRALE OBERLAUSITZ

#### Neue ILE-Förderrichtlinie in Kraft

Am 14. August 2009 ist in Sachsen die überarbeitete Förderrichtlinie "Integrierte Ländliche Entwicklung" (ILE) in Kraft getreten. Neu ist vor allem eine erweiterte Gebietskulisse, in der eine Förderung wirksam werden kann:

Bürger aus Gemeinden mit bis zu 5.000 Einwohnern können nun ebenfalls eine ILE-Förderung beantragen. In unserer Region können davon vor allem die Gemeinden Cunewalde, Oppach und Neusalza-Spremberg profitieren, die bisher nur eingeschränkt die Fördermöglichkeiten der Richtlinie in Anspruch nehmen konnten.

- Fortsetzung auf Seite 2 -

- Fortsetzung von Seite 1 -

Eine weitere Neuerung ist die Förderung der Widernutzung bisher leerstehender ländlicher Häuser und Höfe. Bei einer Nutzung als Hauptwohnsitz wird zukünftig nicht nur die Außensanierung, sondern auch der Innenausbau mit bis zu 50 Prozent finanziell unterstützt.

Alle förderfähigen Gemeinden können ab sofort statt bisher maximal 25.000 Euro nun bis zu 100.000 Euro für kleinere touristische Infrastrukturmaßnahmen erhalten. Damit wird in noch stärkerem Maße die Schaffung von Lehr- und Erlebnispfaden, von Spiel-, Park- und Rastplätzen für Touristen gefördert.

Außerdem werden die Fördersätze für soziale und kulturelle Einrichtungen von bisher maximal 60 Prozent auf jetzt 70 Prozent angehoben.

Die neue Richtlinie und die neuen Antragsformulare erhalten interessierte Bürger, Vereine und Träger von Unternehmen bei der Gemeindeverwaltung / Stadtverwaltung oder als Download auf der Internetseite der Region

[www.zentrale-oberlausitz.de](http://www.zentrale-oberlausitz.de).

Beratungen von Antragstellern oder Interessenten werden durch das beauftragte Regionalmanagement nach telefonischer Voranmeldung angeboten. Für unseren Ort ist die zuständige Bearbeiterin Frau Augustin.

**Für die Orte Großschweidnitz, Lawalde, Löbau und Rosenbach**

Architekturbüro Augustin

Frau Augustin

Innere Zittauer Straße 28, 02708 Löbau

Tel. 03585 / 405858, Fax. 03585 / 405859

Heike.augustin@architekt-augustin.de



**Schützengesellschaft  
Großschweidnitz e.V.**

**Öffnungszeiten des  
Vereinschießstandes**

jeden Freitag 19.00 - 23.00 Uhr

Sportliches Schießen und gemütliches  
Beisammensein auf dem  
Vereinschießstand,

fällt der Freitag auf einen Feiertag, wird  
am vorherigen Tag geschossen.

jeden 1. Sonnabend des Monats  
14.00 - 15.00 Uhr,

Groß- und Kleinkaliberschießen,

Der Sportwart gibt den Ort am Freitag  
davor bekannt.

Sie können uns auch im Internet unter  
[www.sg-grossschweidnitz.de](http://www.sg-grossschweidnitz.de)  
besuchen.

Am 15.08.2009 fand im Schützenheim der Schützengesellschaft die Dankeschönveranstaltung für die Mitglieder statt, die aktiv zur 130-Jahrfeier 2008 und zum Hexenbrennen 2009 bei der Vor- und Nachbereitung und während der Veranstaltungen geholfen haben.

Gleichzeitig fand aus diesem Anlass die Auswertung der Ergebnisse beim Königschießen statt.

Schützenkönig 2009 ist Herr Fenster Janos.

**KITA Pfiffikus**

**Sommerferien 2. Teil**

Wie bereits in der Augustausgabe des Ortsblattes angekündigt, wollen wir über die zweite Ferienhälfte berichten:

Sie begann zugegebenermaßen ungewöhnlich „sportlich“ oder hat schon jemand eine „Nonsensolympiade“ erlebt?? Dazu hatten sich die Erzieherinnen verschiedene Disziplinen überlegt, zum Beispiel: Eiskügelchenweitspucken, Dreibeinlauf, Stiefelwettbewerb, Sandsockenwurf und Teebeutelweitschleudern.

Weiter ging es mit einer Picknickwanderung zum Nonneberg, bei der wir die Umgebung unseres Ortes betrachteten. Der Ausflug in den Kletterwald im Trixipark Großschönau war der Wochenhöhepunkt. Nach einer langen Busfahrt endlich angekommen, wurden alle erst einmal gründlich belehrt, dann erhielt jedes Kind eine Sicherheitsausrüstung und



*Kletterwald Trixipark - Startklar und los gehts*

schon kletterten die ersten los. Aber so einfach das vom Erdboden aus auch aussah, dem ein oder anderen Kind wurde es doch etwas mulmig zu mute, als es dann in den einzelnen Übungen stand. Doch es probierte jeder sich darin, den Parcours mindestens einmal zu schaffen. Nach dem Klettern ging es dann noch in das Waldstrandbad und obwohl uns ein Regenschauer etwas die Stimmung verderben wollte, war es ein sehr ereignisreicher Tag!

An den darauf folgenden Tagen stellten wir Fußabdrücke her und webten mit Naturmaterialien.

Die 5. Ferienwoche stand ganz im Zeichen der Gesundheit.

Obwohl in unserer Kita Kneipp im ganzen Jahr eine Rolle spielt, widmeten wir ihm einen ganzen Tag, dazu gehörte Tautreten, Fußgymnastik, Armbad, Wassertreten und das Laufen über verschiedene Untergründe, ganz mutige nahmen sogar ein Vollbad in kaltem Wasser. Wir kochten unter Anleitung einer Ernährungsfachfrau Spinatlasagne und Gemüseauflauf, probierten uns im Marmeladekochen, experimentierte mit Küchenvorräten und begaben uns auf eine lehrreiche Wanderung durch den Höllengrund mit den Frauen des Familienzentrums Obercunnersdorf.

Mit etwas Wehmut starteten wir in die letzte Ferienwoche, aber mit der Vorbereitung unseres Abschlussfestes als Maskenball gab es noch einmal alle Hände voll zu tun!! Es wurde Deko gebastelt und Masken hergestellt; jeder der konnte, durfte für unsere „Kostümprobe“ etwas von zu Hause mitbringen. Dabei war es völlig egal worum es sich dabei handelte, aber auch unsere Schminkecke mit ihren Utensilien gab genug her, um fast jedem zu einem neuen Outfit zu verhelfen. Unser Abschlussfest nach sechs ereignisreichen Ferienwochen gestaltete sich als spaßiger und überraschungsreicher Maskenball. Gegenseitiges Füttern ist gar nicht so einfach.

Mit einem Luftballon zu tanzen und ihn dabei nicht zu verlieren, ob mit dem Gesicht oder mit dem Rücken einander zugewandt, ist auch nicht so leicht, wie es aussieht!

Links- rechts-hoch-runter... Mit verbundenen Augen den Mund des hungrigen Gegenüber zu treffen gleicht einem Glücksspiel, wenn die Augen verbunden sind.



*Essenprobe - wo ist nur der Mund?*

Als letzte Station probierten die Kinder aus, wie man „Dickmanns“ essen kann, ohne seine Hände zu benutzen. Im Schatten unserer Bäume auf dem Hof konnte dann jeder Knüppelkuchen backen und zu Mittag gab es lecker gegrillte Bratwürste.

So hatten auch am letzten Ferientag alle anwesenden Kinder viel Freude.

**Impressum**

**Herausgeber:**

Gemeindeverwaltung Großschweidnitz  
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (außer Anzeigen)  
Bürgermeister J. Anders

**Fotos:**

Gemeindeverwaltung, aus dem Fundus der Vereine,  
Werbeagentur Media-Light

**Redaktion, Satz, Gestaltung und Anzeigenteil:**  
Werbeagentur Media-Light Löbau

**Büro für Text- und Anzeigenannahme:**

02708 Großschweidnitz, Ziegeleiweg 7c

Tel.: 0 35 85 / 40 19 67 Fax: 46 88 87

E-Mail: [Media-Light-Loebau@gmx.de](mailto:Media-Light-Loebau@gmx.de)

**Auflagenhöhe:** 600 Exemplare

**Erscheinungsweise:** monatlich, in der 2. Woche

**Verteilung:** kostenlos an die Haushalte der  
Gemeinde Großschweidnitz

Gültig ist die **Preisliste** vom 01.06.2009

Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die Werbeagentur Media-Light keine Gewähr.

Haftungsausschluß besteht auch für redaktionelle und technische Fehler.

**Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.**

## Gottesdienste

### Gottesdienste in der Kirche Großschweidnitz

„Wir laden herzlich ein“

Freitag, 04. September 17.00 Uhr  
Gottesdienst

Freitag, 11. September 17.00 Uhr  
Katholischer Gottesdienst

Sonntag, 13. September 14.00 Uhr  
**Gottesdienst mit Verabschiedung von  
Pfarrer Hirsch**

Freitag, 18. September 17.00 Uhr  
Gottesdienst

Sonntag, 27. September 10.00 Uhr  
**Gottesdienst zum Erntedankfest**

Freitag, 02. Oktober 17.00 Uhr  
Gottesdienst

## Abschiedsworte Pfarrer Hirsch

### Liebe Großschweidnitzerinnen und Großschweidnitzer,

meine auf zwölf Jahre begrenzte Dienstzeit als Klinikseelsorger im Sächsischen Krankenhaus und als Pfarrer in der St. Barbara-Gemeinde geht mit dem Monat September ihrem Ende entgegen.

Am 13. September werde ich verabschiedet. Am 1. Oktober beginne ich in meiner neuen Pfarrstelle zu arbeiten.

Zwölf spannende und inhaltsschwere Jahre liegen hinter mir, in denen ich unzähligen Menschen mit ihren Freuden und Hoffnungen, aber vor allem in ihren Sorgen und Nöten und ihrer Verzweiflung begegnet bin. Ein Stück das Leben zu teilen, den Weg, auch den schweren Weg, mitzugehen, Lebenslasten mitzutragen, das habe ich versucht, und es hat mich sehr glücklich gemacht, wenn ich erahnen konnte, dass es manchmal gelungen ist. Ich habe diese Tätigkeit sehr gerne ausgeübt, und ich bin sehr dankbar für alle Erfahrungen, die ich machen durfte. Auch für die Erfahrungen und Begegnungen mit Ihnen in Ihrem Dorf, für alle freundliche Aufnahme, für alle Geduld und alle Nachsicht bedanke ich mich sehr herzlich. Es war sehr schön zu erspüren, dass in diesen zwölf Jahren immer mehr auch ein Vertrauensverhältnis zu der Gemeinde entstanden ist und ich danke den beiden Bürgermeistern Herrn Konietzny und Herrn Anders für das gute Miteinander.

Für Ihren weiteren Weg in Ihrem persönlichen Leben und in der Gemeinde Großschweidnitz wünsche ich Ihnen Gottes Segen.

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer Steffen Hirsch

## Guter Saisonbeginn für Medizin-Fußballer

Ein Blick zurück.....



Als erstes Team unseres Vereins begann die **1.Mannschaft** den Kampf um die Punkte. Am 8.August fuhren wir zum Aufsteiger, dem SV Reichenbach. Es war im doppelten Sinne ein Start nach Mass. Schon nach drei Minuten erzielte Martin Herklotz den ersten Treffer der Saison und am Ende gab es für den 3:2-Sieg drei Punkte. Die weiteren Tore erzielten: Carsten Seifert und Frank Günzel. Nach dem zweiten Punktspiel konnten wir aus Bautzen zwar keine Punkte mitnehmen, aber trotz der 1:2-Niederlage mit erhobenem Haupt nach Hause fahren. Torschütze war Frank Günzel. Wir hatten uns eigentlich durch eine tolle kämpferische Leistung und gute spielerische Ansätze wenigstens einen Punkt verdient, aber leider nicht bekommen.

Das traditionelle **Landskronfest** am Freitagabend, dem 14. August war bei herrlichstem Sommerabendwetter ein voller Erfolg. Zwölf Freizeit- und Hobbymannschaften konnte Abteilungsleiter Fußball, Günter Arnold begrüßen. Sie sorgten für viel Stimmung bei ihren Anhängern und den zahlreichen Zuschauern. Nach 32, meist spannenden, Spielen und mehreren Neunmeterschießen gab es folgende Platzierungen:

1. Jugendclub Dürrhennersdorf
2. Reini's Versehrtentruppe
3. A-Jugend 2000
4. Dynamofans
5. Landskronteam
6. Sportfreunde Pirna
7. Großschweidnitzer Jugend
8. Heinke Bau
9. Medizin-Kegler
10. Warstoner
11. Die Burschen
12. Die Rückfallzicken

Glückwunsch dem Turniersieger und den Platzierten. Dank an die Organisatoren, die Zuschauer und die Frauen und Männer am Ausschank, am Bierwagen und am Grill.



### Hintere Reihe von links

Frank Günzel, Tobias Kriegel, Christian Weiler, Marcus Vass, Denny Steffan, Eric Heinrich, Rico Fleischer, Trainer Thomas Papert, Trainer Michael Litzke, Mannschaftsleiter Reginald Lassahn

### Vordere Reihe von links

Thomas Keller, Martin Herklotz, Max belger, Daniel Herklotz, Markus Neugebauer, Ricardo Riediger, Martin Berndt, Rene Tschackert

### Es fehlen auf dem Bild

Thomas Hauptmann, Christian Jacob, Marcel Lucas, Karsten Heinicke, Nico Weigelt

Unsere **2.Mannschaft** - eine Kombination aus jungen und älteren Spielern - ist nach dem zweiten Spieltag Tabellenführer. Zwei Spiele gegen Seiffhennersdorf und Ruppertsdorf zwei klare Siege 9:1 Tore Herz was willst du mehr?

Unsere **D- und E-Junioren**, die in Spielgemeinschaft mit der SG Blau-Weiß Obercunnersdorf antreten, spielten gegen die Gleichaltrigen aus Herrnhut.

Ein Sieg der E-Junioren (6:1) und ein Unentschieden der D-Junioren (2:2) steht zu Buche.

### Zwei Blicke voraus.....

Am 30.August und 6.September (beide nach Redaktionsschluss) tritt unsere Erste zu ihren ersten Heimspielen im Heinz-Bahner-Stadion an. Gegner werden die SG Motor Cunewalde und der LSV 1951 Spree sein. Auch alle anderen Vertretungen sind nach Redaktionsschluss, Anfang September im Einsatz.

### Die nächsten Heimspiele unserer Mannschaften

#### 1.Mannschaft:

27. September 15.00 Uhr  
SV Blau-Weiß Empor  
Deutsch-Ossig  
11. Oktober 15.00 Uhr  
SV Königshain

#### 2.Mannschaft

20. September 15.00 Uhr  
SG Blau-Weiß Obercunnersdorf  
4. Oktober 15.00 Uhr  
Ostritzer BC II

#### D-Junioren

16. September 17.30 Uhr  
TSV Herwigsdorf  
27. September 10.00 Uhr  
Schönbacher FV

- Fortsetzung von Seite 3 -

**E-Junioren**

26. September 10.00 Uhr FSV Oppach

10. Oktober 10.00 Uhr FCO Neugersdorf

**F-Junioren**

26. September 09.00 Uhr TSV Herwigsdorf

10. Oktober 09.00 Uhr SpG Leutersdorf

Über alle anderen Begegnungen informieren Sie sich bitte auf:

Homepage SG Medizin Großschweidnitz:

[www.medizin-grossschweidnitz.de](http://www.medizin-grossschweidnitz.de)

Homepage Oberlausitzer Fußballverband:

[www.oberlausitzer-fussballverband.de](http://www.oberlausitzer-fussballverband.de)

Ihr Reginald Lassahn

**Seniorenarbeit**

Ein Monat war wie im Fluge vergangen und unser gemeinsamer Nachmittag war wieder vorzubereiten. Dieses Mal stand Grillen auf dem Plan. Es bestand der Wunsch, dass wir wieder einmal in das Waldhaus gehen. Letztendlich entschieden wir uns aber, wir bleiben im Gemeindezentrum in unseren Seniorenraum. Frau Fenster hat uns Hilfe und Unterstützung vom Schützenverein e.V. zugesagt.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei unseren Grillmeistern vom Schützenverein, Herrn Fenster, und von der FFW, Herrn Krüger, bedanken.

An so einen Nachmittag kann man ja nicht nur von Essen und Trinken leben, da muss auch etwas Musik dabei sein. Dazu hatten wir Herrn Pohl aus Oelsa eingeladen.

Ihm ist es gelungen, mit lustigen Erzählungen und Liedern, eine Reise von der Oberlausitz bis zum Erzgebirge mit uns zu machen. Bei den bekanntesten Volksliedern haben alle mitgesungen und gelacht oder geschunkelt. Einmal die Alltagsorgen vergessen.

Für alle Mitglieder des Vereins, aber auch für mich, war der schönste Lohn, dass es ein gelungener Nachmittag war.

I. Lucas, Vorsitzende

**Nächster Termin:** Montag 14. September 2009 - 14.00 Uhr im Seniorenraum - Thema ist die Öffentlichkeitsarbeit-Polizei Görlitz. Es spricht Herr Trautmann zur Sicherheit für Senioren.

**Musikschule Fröhlich**

„Wir laden herzlich ein“

Gehört haben Sie uns bestimmt schon das ein oder andere Mal, wenn mehrmals im Monat Stimmen und Musik aus dem alten Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung Großschweidnitz er-

Anzeige



**Getränke STOP**  
immer günstig nachtanken

**Karsten Jentsch**  
Ernst-Thälmann-Straße 54 • 02708 Großschweidnitz  
Tel.: 03585 404275 • Fax: 03585 404277

**Hauslieferung**  
Jeden Freitag 16:00 - 20:00 Uhr frei Haus  
Ständig über 70 Bier- und Biermixgetränke im Sortiment

*Federweißer ab sofort im Angebot*



klingen, dann haben wir, die „Oberlausitzer Akkordeon Company“, eine unserer regelmäßigen Orchesterproben.

Unser Orchester besteht aus ca. 50 Spielern zwischen 12 bis 23 Jahren aus Großschweidnitz und Umgebung. Die „Oberlausitzer Akkordeon Company“ wurde 1997 im Festsaal des Fachkrankenhauses hier in Großschweidnitz, unter der Leitung von Silke Prox, gegründet. Wir musizieren auf dem Akkordeon seit dem mit immer neu heranwachsenden Mitgliedern.

Momentan trainieren wir für unser großes Jahreskonzert am

**Samstag, dem 12. September 2009 um 15.30 Uhr  
in der Kirche in Cunewalde,**

zu dem wir Sie recht herzlich einladen.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm mit klassischer und moderner Musik, Gesang und Tanz.

**Medieninformation**



Sächsisches Staatsministerium des Innern

**Sachsen verbietet Himmelslaternen**

In Sachsen wird die Benutzung der sogenannten Himmelslaternen untersagt.

Innenminister Albrecht Buttolo ordnete ein entsprechendes Verbot an und beauftragte die drei Landesdirektion mit der Umsetzung einer Polizeiverordnung.

Das Verbot tritt mit der Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt in Kraft. Ein Verstoß gegen das Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann künftig mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

Innenminister Albrecht Buttolo: „In den letzten Monaten ist es bundesweit zu Bränden gekommen. Die Brandgefahr ist einfach zu groß und die Risiken sind nicht abzuschätzen.“

Himmelslaternen sind unbemannte Heißluftballone mit einer offenen Flamme und einem Ballon aus Reispapier, bei denen die Luft mit festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen erwärmt wird. Die offene Flamme erwärmt die Luft im Ballon und führt zum Auftrieb. Nach dem Start kann der Betreiber weder die Richtung noch die Höhe des Ballons beeinflussen. Die Himmelslaternen erreichen Flugreichweiten von mehr als 5.000 Metern und Flughöhen von bis zu 400 Metern. Aufgrund des brennbaren Materials und der offenen Flamme besteht die große Gefahr am Landepunkt ein Feuer auszulösen.

Anzeige



[www.sanitaer-heizung-klempner-shop.de](http://www.sanitaer-heizung-klempner-shop.de)

Wasserführende Kaminöfen zum Anschluss an ihr bestehendes Heizsystem

**SFD**

**Handwerksbetrieb Sanitär-Heizung-Klempnerei**  
Groß- u. Einzelhandel für Gebäudetechnik  
Tel. 03585832829 Fax 03585481836

**KLEINHENZ**  
Inhaber Sven Kleinhenz 02708 Großschweidnitz, Ebersdorfer Weg 4

Sommerspezial bis 25% Ersparnis bis 30.09.2009